

Niederschrift Nr. 9

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt
am Donnerstag, 5. März 2020 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Lars Paulsen als Vorsitzender
Herr Tim Brümmer
Frau Anette Braun
Frau Sonja Gehrke
Herr Hagen Rohde
Herr Hauke Sommer
Frau Gunda Mody
Frau Karen Rohde

Entschuldigt fehlt:

Herr Ralf Sommer

Als Gäste anwesend:

2 Einwohner
Herr Jacobsen, Schleswig-Holstein Netz AG

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 8 der letzten Sitzung vom 17.12.2019
3. Mitteilungen
4. Anmeldung eines Projektes für das Regionalbudget 2020
5. Ankauf von SH-Netz Aktien
6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2019 bis 2023
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Einwohner anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Niederschrift Nr. 8 der letzten Sitzung vom 17.12.2019

Gegen die Niederschrift Nr. 8 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2019 liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt Folgendes mit:

- Gemeinde Delve: Holm Urbahns ist als Gemeindevertreter zurückgetreten, die GV Delve besteht nun nur noch aus 8 Personen, da keine weiteren Nachrücker vorhanden sind, Holm Urbahns wird als bürgerliches Mitglied weiter unterstützen
- Wege / Gemeindepflege:
 - Geschwindigkeitsmessgerät im Zulauf
 - *Hauke Sommer*: Status Sägen und Mulchen an den Gemeindewegen
- Diskussion:
 - Banketten abschieben an diversen Wegen der Gemeinde
 - Wasser steht in diversen Gräben und kann aufgrund verstopfter Verrohrungen nicht abfließen:
 - Abweig vom Rodweg um das Süderholz
 - Ablauf Graben am Grundstück Mario Krügel unter der Straße Krusenbusch
 - linker Essel an Sonja Gehrkes Ackerflächen
 - Weg um das Norderholz in der Kurve zwischen Plattenweg und Grandweg
 - Verkehrsschau: Mittelstrich in der Hauptstraße erneuern
- Feuerwehr:
 - *Hagen Rohde*: Aktuell befinden sich 10 Anwärter in Hennstedt in der Ausbildung zum Truppmann 1
- Kultur:
 - mündliche und schriftliche Zusage des Musikzuges Oelixdorf zum Dorffestumzug

Wahrgenommene Termine:

- 10.01. Jahreshauptversammlung FFW Hollingstedt mit Wehrführerwahl
- 16.01. Mitgliederversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes in Dellstedt
- 16.01. GV-Sitzung in Delve: Wahl des neuen BGM Matthias Retzlaff
- 20.01. Treffen mit Ronja Steffen von der Amtsverwaltung zur Investitions- und Haushaltsplanung 2020
- 23.01. Neujahrsempfang des Amtes Eider in Hennstedt
- 23.01. Jahreshauptversammlung Wi für uns in Schwienhusen
- 27.01. Präsentkorb zum 90. Geburtstag an Waltraut Sommer übergeben
- 31.01. Tim Brümmer: Präsentkorb zum 80. Geburtstag an Robert Schönknecht übergeben
- 20.02. Anette Braun: Feierliches Gelöbnis der Bundeswehr auf Apeldör
- 24.02. Gunda Mody: Besichtigung und Besprechung der Baustelle KitaHennstedt
- 27.02. Vorstellung Umbau der Kita Kleve: ca. 2.400 € Anteil Hollingstedt

Anstehende Termine:

- 06.03. Einladung zur Jahreshauptversammlung SoVD
- 14.03. Umwelttag gemeinsam mit der Gemeinde Delve und Baumübergabe an Neugeborene
- 19.03. Gunda Mody: Teilnahme an einer ganztägigen Schulung zum Thema Spielplatzprüfung
- 25.03. Klönnachmittag: 25 Jähriges Jubiläum

Es wird von einem Wirtschaftsweg berichtet, an dem Reparaturarbeiten durchgeführt werden müssen. Es wird darüber gesprochen, dass die vorhandenen Spurbahnen aufgenommen, geschreddert und dann wieder verbaut werden könnten. Hinzugefügt werden müsste dann zusätzliches Schreddermaterial, da der Weg dann über die gesamte Breite mit Material aufgefüllt wird. Die Kosten für den Wegebau betragen 2,60 € pro lfd. Meter zuzüglich der zusätzlichen Materialkosten. Der Weg muss über ca. 300 Meter ausgebaut werden. Herr Brümmer teilt dazu mit, dass er geeignetes Material der Gemeinde zur Verfügung stellen würde. Dieses müsste dann noch von der Firma Heim geschreddert werden.

Frau Mody teilt mit, dass die Kante an der Bushaltestelle sehr hoch ist. Es wird kurz über die Situation beraten. Es soll ein Kostenvoranschlag für eine Neueinsetzung in Beton eingeholt werden.

TOP 4. Anmeldung eines Projektes für das Regionalbudget 2020

Die AktivRegion Eider-Treene-Sorge hat ein Regionalbudget für das Jahr 2020 eingerichtet, welches für Maßnahmen genutzt werden kann, die einen Wert von 20.000 Euro nicht überschreiten. Die Maßnahme muss bis zum **15.11.2020 umgesetzt und abgerechnet** sein (Eingang Verwendungsnachweis, Rechnungen, Sachbericht etc.) und der Höchstbetrag von 20.000 Euro darf nicht überschritten werden, da ansonsten die bewilligten Mittel nicht mehr ausgezahlt werden. Es wird nur ein Projekt pro Projektträger gefördert.

Die Gemeinde Hollingstedt plant, die Straßenbeleuchtung an dem Radweg in Richtung Delve auszubauen.

Weiterhin werden für den Anbau an dem Feuerwehrgerätehaus Einrichtungsgegenstände wie z.B. Spinde zur schwarz-/weiß Trennung von Einsatz- und Privatkleidung sowie ein Waschtisch zur Reinigung der Masken benötigt.

Die Kosten für den Ausbau der Straßenbeleuchtung belaufen sich auf ca. 5.000,00 € und für die Einrichtungsgegenstände auf ca. 13.500,00 €.

Beschluss:

Die Gemeinde Hollingstedt wird die Straßenbeleuchtung am Radweg in Richtung Delve ausbauen und Einrichtungsgegenstände für den Anbau an dem Feuerwehrgerätehaus anschaffen.

Für diese Projekte werden Fördermittel aus dem Regionalbudget der Aktiv-Region beantragt. Die Priorität wird wie folgt festgelegt:

1. Ausbau der Straßenbeleuchtung
und
2. Anschaffung der Einrichtungsgegenstände.

Der Eigenanteil wird von der Gemeinde übernommen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Die Haushaltsmittel werden 2020 bereitgestellt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Ankauf von SH-Netz Aktien

Herr Jacobsen, Kommunalmanager der SH-Netz AG, stellt das Beteiligungsangebot ausführlich vor. Fragen werden beantwortet.

Die Verwaltung hat das Angebot wie folgt zusammengefasst:

Die Gemeinde Hollingstedt hält derzeit 33 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG. Daraus werden jährlich rd. 4.200,00 € Dividende generiert. Es besteht noch ein offenes Kontingent von 49 Aktien, das nun voll ausgeschöpft werden soll. Bei einem Aktienwert von derzeit 4.812,48 € ergibt sich für 49 Aktien ein Kaufpreis von 235.811,52 €.

Nach Angaben des Unternehmens kann sich der Kaufpreis zur Hauptversammlung verändern. Daher wird ein Ansatz von 4.999,99 € bzw. 244.999,51 € empfohlen.

Die Mindesthaltefrist der nun erwerblichen Aktien beträgt fünf Jahre mit einem Sonderkündigungsrecht zum Veräußerungstichtag 2021. Die Kündigung muss dazu bis 31.12.2020 ausgesprochen werden.

Berechnungsbeispiel Zukauf

Stückzahl Aktien 49 x 152,11 Garantiedividende =	7.453,39 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	1.118,01 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	61,49 €
Nettoertrag	6.273,89 €

ggf. zu reduzieren um **1.225 €** aus 0,5 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 244.999,51 €.

Beschluss:

Die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG soll zum nächsten Erwerbstichtag am 01.04.2020 um 49 Aktien zum Gesamtpreis von maximal 244.999,51 € aufgestockt werden.

Die Finanzierung soll durch Kreditaufnahme erfolgen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2019 bis 2023

Haushaltssatzung der Gemeinde Hollingstedt für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.03.2020 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	370.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	420.500 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	50.400 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	359.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	393.800 EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	568.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	581.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	495.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0,14 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	280 %
2. Gewerbesteuer	320 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2020, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Auf dem Knick am Feuerwehrgerätehaus wurden Bäume abgenommen. Hierbei wurde auch bereits der Knick mit gesäubert. Die Stubben müssen noch entfernt/ausgefräst werden.

Das WLAN mit Dorfgemeinschaftshaus ist nur zur Steuerung der Heizungsanlage von einem Nachbarn bereitgestellt worden und nicht zur freien Nutzung.

Die Gräben sollen durch die Firma Coltzau gemulcht werden.

Die Firma Heim nimmt ca. 800 € für das Schreddern des Schotters. Hinzu kommen dann noch die Kosten für den Einbau.

Eine Leinwand wurde für das Dorfgemeinschaftshaus gespendet. Dafür wollen die Sponsoren das Gemeinschaftshaus nutzen.

Es wird darüber diskutiert, ob das Feuerwehrgerätehaus/der geplante Anbau für einen Katastrophenfall einen Notstromanschluss hat. Dieser ist wichtig, um im Notfall die Funkanlagen nutzen zu können.

(Paulsen)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)